

Donaldisten aller Länder, vereinigt euch ! Donaldistes de tous les pays, unissez-vous !

Paperinisti di tutti i paesi, unitevi ! Donaldists of the world, unite !

Ordentlicher Bericht über das III. ZK der SED



in Stuttgart
31. Oktober
1998

Von Oliver Martin, MdD; ChIdSED

Zum wiederholten Male waren die donaldistischen Volksmassen gerufen zu einer Sitzung der Vordenker des südeuropäischen Barksismus-Donaldismus. Versammlungsort war die "Alte Kanzlei" in der Innenstadt der Spätzlehauptstadt Stuttgart. Ein Ort, der von schwäbischer Lebensart nicht zuletzt dadurch überzeugen kann, daß hier Weizenbier bei landesüblicher Preisgestaltung interresanterweise in 0,3 l - Gläsern ausgeschenkt wird... Die Liste der anwesenden illustren Geistesgrößen und Würdenträger war dennoch beeindruckend (In alphabetischer Reihenfolge): Alexander Herges (Hymnendichter); Oliver Martin (Chefideologe); Patrick Martin (kommissarischer Generalsekretär); Andreas Schale (Alt-Kanzler, MdPDS); Matthias Schumann (Kommissar für Grundbedürfnisse); Andreas Timm (Ernennung vertagt); Uschi Timm-Winkmann (Vorsitzende des Angehörigenkollektivs, MdPDS) und nicht zuletzt Daniel Veith (Kulturobmann).

Die Versammlung stand wie immer unter dem Motto:

Donaldisten aller (wenigstens aber der südeuropäischen) Länder vereinigt euch !

Unter dem ersten Punkt der Tagesordnung erfolgte die Begrüßung der Anwesenden durch die Führungskräfte. Die ursprünglich vorgesehene sechsstündige Rede des kommissarischen Generalsekretärs zur Lage des real existierenden Barksismus-Donaldismus mit anschließender **Grußadresse an die Volksrepublik Brutopien**, wurde auf einen späteren Termin verschoben (schlechte Zeiten Kamerad !). Statt dessen fand eine spontane Ordensverleihung an diejenigen Anwesenden statt, welche noch keinen Orden hatten (oder einfach nur vergessen hatten, einen mitzubringen).

Als zweiter Tagesordnungspunkt fand die traditionelle Wahl des nächsten Tagungsortes und -zeitpunktes statt. Die Wahl (einstimmig durch Aklamation; Gegenstimmen sind gemäß Satzung schließlich nicht zugelassen) fiel auf den Alten Brauhof in **Karlsruhe** und den **30. Januar 1999**.

Nächster Punkt der Tagesordnung war die Diskussion des Abschneidens beim Mairennen, zu welchem sich unser geliebter kommissarischer Generalsekretär persönlich herabgelassen hatte. Dies wurde einhellig begrüßt.

Zwischendurch wurde eine kleine Stärkung gereicht, worauf 15 Minuten gefräßigen Schweigens folgten. Im Anschluß daran wurde beschlossen, nunmehr über die Melodie zu beschließen, zu welcher

die Hymne der SED zu singen sei. Bis auf weiteres wurde endgültig festgelegt, daß man hierzu jetzt doch die Melodie der ehemaligen Hymne der ehemaligen DDR (die wo so ähnlich klingt wie **Good-bye Johnny**) heranziehen wolle.

Es folgte die Gründung einer Unter-Unterorganisation, der "Psychologische Donaldisten Südeuropas", kurz **PDS**, in der automatisch alle Psychologen innerhalb der SED Mitglied werden, sofern sie sich nicht ausreichend dagegen wehren (Aktuelle Mitgliederzahl: 4). Unterdessen wurde der Alt-Kanzler A. Schale von seiner Besseren Hälfte (welcher offensichtlich noch nicht die Erleuchtung durch die reine Lehre des Barksismus-Donaldismus zuteil wurde) zu anderen Pflichten abberufen, so daß von dieser Seite leider kein weiterer Beitrag zur Diskussion möglich war.

Der Vorschlag, anlässlich des gleichzeitig stattfindenden Halloween-Festes beim Ehapa-Verlag zwecks **Spendieren oder Schikanieren** vorzusprechen mußte angesichts der fortgeschrittenen Stunde verworfen werden (es wäre wohl sowieso eher auf "**Ignorieren**" hinausgelaufen). Man beschloß, nunmehr zur allseits beliebten **Nachsitzung** überzugehen und diese in donaldistischer Tradition in die nächste Eisdiele zu verlegen - jedoch nicht ohne zuvor noch einen Aufruf an die südeuropäischen donaldistischen Massen zu richten:

Kommt zum vierten ZK der SED am 30.01.1999 um 18.00 Uhr

in den Alten Brauhof in Karlsruhe - und kommt zahlreich !